

vierhundertjahr - feier

der Einführung der Reformation in der Kreuzkirche Dresden

Sonntag (4. nach Trinitatis), 2. Juli 1939, vormittags 9.30 Uhr

Predigtgottesdienst

nach der „Deutschen Messe“, von D. Martin Luther (1525)

Luther weist am Schlusse seiner Predigt im ersten evangelischen Gottesdienst am 29. Oktober 1525 in der Pfarrkirche zu Wittenberg mit folgenden Worten auf die neue Ordnung des Gottesdienstes hin: „Wir haben angefangen, zu versuchen, eine Deutsche Messe anzurichten . . .“

Choralvorspiel: Nun freut euch, lieben Christen g'mein.

Singangsbied: Nun freut euch, lieben Christen g'mein. Landesgesangbuch 375, 1.

Kyrie - Gloria - Kollekte

Epistel: 1. Petri 1, 13-25.

Gemeinde („mit dem ganzen Chor“): Nun bitten wir den heiligen Geist. Sfgb. 149, 1-4.

Evangelium: Matthäus 5, 1-16.

Credo

„Die ganze Kirche singt den Glauben zu deutsch: Wir glauben all an einen Gott.“
Sfgb. 262, 1-3.

Musica: Kantate Nr. 80 „Ein feste Burg ist unser Gott“ für Soli, Chor, Orchester, Cembalo und Orgel von Johann Sebastian Bach (1685-1750).

Chor: Ein feste Burg ist unser Gott. 171, 1.

Duett:

(Chorsopran)
Mit unsrer
Macht ist
nichts getan.
171, 2.

(Bass)
Alles, was von Gott geboren,
ist zum Siegen auserkoren.
Wer bei Christi Blutpanier
in der Taufe Treu geschworen,
siegt im Geiste für und für.